



XGames

Live-Game zur Radikalisierungsprävention

Der Ansatz des partizipativen Spiels ist es, die Teilnehmenden unmerklich mit Methoden, Argumenten und Denkweisen von extremistischen Gruppen zu konfrontieren und sie zu moralisch bedenklichen Handlungen im Spiel zu bewegen. Spielerisch begeben sich die Teilnehmenden über fünf partizipative Stationen hinweg immer tiefer in ein extremistisches System, aus dem zunächst kein Ausweg erscheint.

Im Anschluss an das Spiel folgt eine Nachbereitungsphase, die an das eigene Erleben und Empfinden anschließt. In dieser Reflektion werden die erlebten extremistischen Methoden dekonstruiert und damit für alle, unabhängig von individuellen Wissensbeständen, greifbar gemacht. Zudem werden den Teilnehmenden Erkennungs- und Widerstandskompetenzen zu extremistischen Systemen an die Hand gegeben.

Ziele:

- Schaffung eines Bewusstseins für die unterschweligen Methoden der Gedanken- und Handlungsbeeinflussungen, die von radikalen Gruppen angewandt werden.
- Nachhaltiger Wissenszuwachs durch innovative und erlebnisorientierte Methoden.
- Partizipativer Aufbau von Erkennungs- und Widerstandskompetenzen gegen Radikalisierung im persönlichen Umfeld.
- Immunisierung gegen extremistische Methoden und Denkweisen in der Praxis.
- Moralischer Empowerment der Teilnehmenden im Live-Game.

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren sowie Lehrkräfte und Fachkräfte der Kinder und Jugendarbeit.

Zeit:

3 Stunden. XGames wird nur als Präsenz-Veranstaltung angeboten.

Kontakt:

Alexej Boris alexej.boris@io-3.de 0049 176 13420443